

Aus der Praxis für die Praxis!

DEUTSCHER KARTELLRECHTSTAG 2016

Nationale und europäische Rechtsentwicklungen
Best Practice, Erfahrungsaustausch

- Horrende Bußgelder
- Schadensersatzansprüche
- Reputationsverlust

Wappnen Sie sich jetzt!

VORSITZ



Prof. Dr. Stefan Thomas,
Universität Tübingen

KEYNOTE



Jörg Nothdurft,
Bundeskartellamt

KEYNOTE



Dr. Wolfgang Kirchhoff,
Bundesgerichtshof

Vor Ort vertreten sind Top Kartellrechts-Experten von

Allianz Global Corporate & Specialty SE ■ Allen & Overy ■ AULINGER Rechtsanwälte ■ Bundeskartellamt ■ Bundesministerium für Wirtschaft
Clariant International ■ Clifford Chance ■ E.ON SE ■ EU Kommission ■ Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ■ Heuking Kühn Lüer Wojtek
Lademann & Associates ■ Linklaters ■ Oberlandesgericht Karlsruhe ■ OECD ■ OPPENLÄNDER Rechtsanwälte ■ Oxera Consulting ■ Thyssen Krupp

Inklusive:

Erfahrungsaustausch Expertendiskussionen Podiumsdiskussionen Networking

Sondergutachten zur GWB-Novelle:

Monopolkommission empfiehlt strafrechtliche Sanktionen bei schwerwiegenden Wettbewerbsverstößen

... aus Sicht der Monopolkommission ist es zweifelhaft, ob die Kartellverfolgung künftig zu einem ausreichend tiefgreifenden Bewusstseinswandel in Bezug auf Kartellverstöße führen wird. (...) Um eine stärkere Inanspruchnahme der handelnden natürlichen Personen zu ermöglichen, schlägt die Monopolkommission (...) eine Strafvorschrift zur Ahndung von Kartellverstößen vor, die eine Festsetzung von Preisen oder Geschäftsbedingungen, Mengenbeschränkung oder Marktaufteilung bezwecken. Die Tat sollte von Amts wegen verfolgt und mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.

PM Monopolkommission 27.10.2015



Darum lohnt sich der Besuch des „Deutschen Kartellrechtstages 2016“ für Sie:

- Effizient:** Ohne theoretischen Ballast, von Praktikern für Praktiker!
- Interdisziplinär:** Unsere Experten kommen aus Unternehmen und Behörden, der Lehre und Wissenschaft
- Interaktiv:** In Praxisforen werden nur die wesentlichen, praxisrelevanten Fragestellungen erörtert. Expertendiskussionen und Erfahrungsaustausch bieten Networkingmöglichkeiten und garantieren den optimalen Wissenstransfer.
- Nachhaltig:** Ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Fachwissen auf den neuesten Stand zu bringen
- Kompetent:** Die ideale Mischung aus Expertenwissen und Praxisbeispielen garantiert ausgewogene Informationen und Perspektivwechsel!



BRENNPUNKTE IM KARTELLRECHT

- Die bei Verstoß fällig werdenden Bußgelder sind in den letzten Jahren empfindlich erhöht worden, sodass neben Reputationsschäden auch das finanzielle Risiko enorm gestiegen ist. Die aktuelle Rechtsprechung des EuGH verschärft diese Situation zusätzlich.
- Durch die europäische Richtlinie zur privaten Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen aus Wettbewerbsverstößen werden Klagen in Zukunft vereinfacht und die Aussichten der Geschädigten Schadensersatz zu erlangen, verbessert. Wie mit Schadensersatzklagen umzugehen ist und ob ein solches Verfahren sich überhaupt lohnt, wird somit in Zukunft verstärkt im Zentrum der Unternehmensstrategie stehen.
- Es gibt eine aktuelle Entscheidung zur zivilrechtlichen Haftung für Kartellverstöße: Nach einer Entscheidung des Landesarbeitsgerichts Düsseldorf im Zusammenhang mit dem sog. Schienenkartell können Unternehmen Kartellbußgelder nicht auf die an den Kartellverstößen persönlich beteiligten Geschäftsführer oder Vorstände abwälzen. Erstmals hat hier ein deutsches Obergericht über die Haftung von Organen für kartellrechtliche Unternehmensbußgelder entschieden. Das BAG Urteil zu dem Fall wird in Kürze erwartet.
- Die Europäische Kommission nimmt mit ihrer neuen Sektoruntersuchung „e-Commerce“ den Internethandel ins Visier. Dies wird Auswirkungen für Hersteller, Händler und Verbraucher in ganz Europa haben.

Informieren Sie sich jetzt! Fehleinschätzungen können erhebliche Bußgelder und Schadensersatzforderungen nach sich ziehen sowie die Reputation des Unternehmens nachhaltig schädigen.



DIENSTAG, 15. MÄRZ 2016

Networking mit der ICEBREAKERWALL:

Beim Empfang werden Sie fotografiert und an unserer Icebreaker Wall vorgestellt. Noch nie war es so einfach, gleich zu Beginn neue Kontakte zu knüpfen.

8.30 – 9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.05

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden



Prof. Dr. Stefan Thomas,
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und
Wirtschaftsrecht, Wettbewerbs- und Versicherungsrecht,
Universität Tübingen

9.05 – 9.30

Aktuelles zur Behördenpraxis



Jörg Nothdurft,
Bundeskartellamt

9.30 – 10.00

Die aktuelle Rechtsprechung des BGH zum Kartellrecht



Dr. Wolfgang Kirchhoff,
Richter am Bundesgerichtshof

10.00 – 10.30

Praxisbericht:

Kartellrecht in der Praxis eines Energieunternehmens

- Kartellrecht in (teil-)regulierten Märkten
- Kartellrecht als Mittel zur Vertragsanpassung
- Beihilferechtliche Fragen



Stefanie Alexander LL.M.,
Head of Competition & Energy Law,
Uniper AG Düsseldorf

10.30 – 10.45



Podiumsdiskussion: Brennpunkte des Kartellrechts 2016

10.45 – 11.15 Networkingpause mit Kaffee und Tee

PRAXISFORUM Dawn Raids

11.15 – 11.45

Praxisbericht:

Das deutsche Kartellbußgeldverfahren

- Bonusregelung
- Ermittlungen
- Abschluss



Dr. Katharina Krauß,
Bundeskartellamt

11.45 – 12.15

Nachprüfungen der Europäischen Kommission

- Grundlagen und Befugnisse
- Elektronische Suche
- Neuere Rechtsprechung



Dr. Gerald Miersch,
Head of Unit, EU Kommission

12.15 – 12.45

Neue Herausforderungen im Rahmen kartellrechtlicher Ermittlungen

- Update Befugnisse der Behörden
- Zwischen Bundeskartellamt und Staatsanwaltschaft
- IT-Management
- Wichtige Schnittstellen mit Datenschutz/Arbeitsrecht



Prof. Dr. Daniela Seeliger LL.M.,
Partnerin, Linklaters

12.45 – 13.00



Expertendiskussion & Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern und Referenten

13.00 – 14.00 Gemeinsames Mittagessen

Auf dem Deutschen Kartellrechtstag treffen Sie:

- Vorstände und Geschäftsführer
- Leitende Mitarbeiter aus den Abteilungen:
 - Recht
 - Vertrieb
 - Einkauf
 - Compliance



PRAXISFORUM Informationsaustausch

14.00 – 14.30

Kartellrechtliche Risiken des Informationsaustauschs nach „Dole“ und „T-Mobile Netherlands“

- Einseitige Kommunikation und passive Rezeption
- Einmaliger Informationsaustausch
- Reduktion kommerzieller Unsicherheiten – ein zutreffender Prüfmaßstab?
- Auswirkungen der Praxis und Rechtsprechung auf Compliance und Unternehmenskommunikation



Jürgen Schindler,
Partner, Allen & Overy

14.30 – 14.45

Expertendiskussion: Brennpunkt Informationsaustausch

PRAXISFORUM Compliance & Haftung

14.45 – 15.15

Kartellrechts-Compliance in der Praxis – Beispiel ThyssenKrupp

- Kartellrechtliche Beratungsthemen
- Schwerpunkte der Compliance-Arbeit



Dr. Sebastian Lochen,
Head of Awareness & Prevention, Compliance,
ThyssenKrupp AG

15.15 – 15.45

Praxis Check:

Kartellrechtliche Audits

- Auswahl der „richtigen“ Bereiche
- Planung
- Typischer Ablauf / Best Practice
- Umgang mit kritischen Dokumenten



Marc Besen,
Partner, Clifford Chance

15.45 – 16.15 Networkingpause mit Kaffee und Tee

16.15 – 16.45

Entschärfung der Organhaftung für kartellrechtliche Unternehmensgeldbußen?

- Generell zur Haftung von Organen
- Kartellbußgelder als ersatzfähiger Schaden?
- Anwendung der Grundsätze des Vorteilsausgleichs
- Bedeutung und konkrete Ausgestaltung von Compliance-Maßnahmen
- Entscheidung LAG Düsseldorf v. 20.01.2015/Revision BAG



Dr. Andreas Lotze,
Partner, AULINGER Rechtsanwälte

16.45 – 17.15

Kartellrechtliche Selbsteinschätzung: Chancen und Risiken an Beispielen aus der Praxis

- Verträge und GU zwischen Wettbewerbern
- Rabatte marktmächtiger Unternehmen
- Vertriebsbeschränkungen
- Verträge sui generis



Dr. Ellen Braun LL.M.,
Partnerin, Allen & Overy

17.15 – 17.45

Praxisbericht:

Versicherungsschutz für Kartellrechtsfälle in der D&O Versicherung

- Haftung für Kartellrechtsverletzungen
- Regressansprüche von Unternehmen gegen ihre Organe
- Versicherbarkeit von Geldstrafen und Bußen in der D&O
- Kostenschutz für Kartellrechtsfälle unter einer Strafrechtsschutz-Versicherung für Unternehmen



Martin Wende,
Chief Underwriter Commercial Key Accounts, Regional
Practice Leader Commercial, Financial Lines Germany,
Allianz Global Corporate & Specialty SE

17.45 – 18.15

Expertendiskussion & Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern und Referenten

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt Sie das Pullmann Cologne herzlich zu einem Umtrunk ein.

19.00 – 22.00 **Abendveranstaltung**

Am Abend des ersten Tages laden wir Sie sehr herzlich zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung in den „Wartesaal am Dom“ ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre alte und neue Kontakte aufzufrischen und zu knüpfen sowie Kartellrechtsthemen weiter zu diskutieren.



MITTWOCH, 16. MÄRZ 2016

8.30 – 9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

RECHTSFORUM Vertriebskartellrecht

9.00 – 9.30

Herausforderungen der Digitalisierung an das Kartellrecht

- Marktabgrenzung bei datengetriebenen Geschäftsmodellen
- Neue Anforderungen an die Fusionskontrolle
- Vertikalbeschränkungen im Online-Handel



Prof. Dr. Justus Haucap,
Director, Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

9.30 – 10.00

Vertikale Vertriebsbeschränkungen im Internetvertrieb

- Meistbegünstigungsklauseln
- Plattformverbote
- Doppelpreissysteme
- Praxisfälle
- Spannungsfeld zwischen Internetvertrieb und stationärem Handel aus Sicht des Wettbewerbsrechts



Dr. Maja Murza LL.M.,
(Commercial Law), Referat IB2 Wettbewerbs- und Verbraucherpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

10.00 – 10.15



Podiumsdiskussion: Zur Zukunft des Internetvertriebs

10.15 – 10.45 Pause mit Kaffee und Tee

PRAXISFORUM Internationale Entwicklungen

10.45 – 11.15

Heiße Themen (nicht nur) für Wettbewerbsbehörden

- OECD als Forum für Brainstorming, Austausch und Vertiefung
- Aktuelle OECD Roundtable Diskussionen (z. B. Disruptive Innovation, Competitive Neutrality, Screens ...)
- „Verkaufsschlager“: Guidelines on Bid Rigging und Competition Assessment Toolkit
- Internationale Kooperation
- Informationsressource für Unternehmen und Anwälte



Sabine Zigelski,
Senior Competition Expert, Competition Division, Directorate for Financial and Enterprise Affairs, OECD

11.15 – 11.45

Stand der e-commerce Sektoruntersuchung der EU

- Zeitplan
- Schwerpunkte
- Mögliches Follow-up



Thomas Kramler,
Head of the Digital Single Market Task Force, EU Kommission

11.45 – 12.00



Expertendiskussion & Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern und Referenten

12.00 – 13.00 Gemeinsames Mittagessen

PRAXISFORUM Schadensersatz

13.00 – 13.30

Neues zu kartellrechtlichen Schadensersatzansprüchen

- Tatbestandswirkung und Follow-on-Klage
- Zuständigkeitsfragen
- Aktivlegitimation und Passing-On Defense
- Schadensnachweis
- Verjährungsfragen
- Umsetzung der Europäischen Schadensersatzrichtlinie



Dr. Matthias Ulshöfer,
Partner, OPPENLÄNDER Rechtsanwälte

13.30 – 14.00

Die Umsetzung der Schadensersatzrichtlinie in Deutschland

- Schadensersatzpflicht
- Weiterwälzung des Schadens
- Gesamtschuldnerische Haftung
- Offenlegung und Akteneinsicht



Dr. Maja Murza LL.M.,
(Commercial Law), Referat IB2 Wettbewerbs- und Verbraucherpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

14.00 – 14.30

Einsicht geschädigter Dritter in die Akten der Kartellbehörden

- Aktuelle Entwicklung von Rechtsprechung und kartellbehördlicher Entscheidungspraxis
- Akteneinsicht im Kartellbußgeldverfahren unter besonderer Berücksichtigung der kartellbehördlichen Bonusregelungen
- Akteneinsicht im Kartellverwaltungsverfahren durch Verfahrensbeteiligte und nicht am Verfahren beteiligte Dritte
- Praktische Hinweise zur Durchsetzung und Abwehr von Akteneinsichtsgesuchen



Dr. Rainer Velte,
Partner, Heuking Kühn Lüer Wojtek

14.30 – 15.00

Wettbewerbsökonomische Bestimmung von Kartellschäden

- Mögliche Kartelleffekte
- Methodenüberblick zur Bestimmung kartellbedingter Preiseffekte
- Umbrella-Effekte bei Beschaffungen von Kartellaußenseitern
- Bisherige Erfahrungen vor deutschen Gerichten



Niels Frank,
Principal, Lademann & Associates GmbH

15.00 – 15.30

Abwälzung von Kartellschäden: neue ökonomische Aspekte durch die Schadensersatzrichtlinie

- Wirkungsweise für unmittelbare und mittelbare Abnehmer
- Des einen Freud des anderen Leid
- Ökonomische Einblicke und empirische Ermittlung
- Schadensersatz versus Mengeneffekt
- Abwälzung in der Schadensersatzrichtlinie



Enno Eilts,
Oxera Consulting GmbH

15.30 – 15.45 Kurzpause

15.45 – 16.10

Die Ansprüche der Kartellbeteiligten nach derzeitiger Rechtslage

- Grundlagen des Innenregresses
- Innenausgleich im Konzern
- Innenausgleich bei Kronzeugen
- Bedeutung einer vertraglichen Schadenspauschalierung für die übrigen Kartellanten
- Wirkung eines Vergleichs zwischen dem Geschädigten und einem Kartellbeteiligten



Dr. Patricia Rombach,
Richterin am Oberlandesgericht,
Oberlandesgericht Karlsruhe

16.10 – 16.40

Praxisbericht: Kartellschadensersatzansprüche – vom „Opfer“ zum Kläger?

- Schadensvermeidung
- Schadensidentifizierung
- Schadensersatzansprüche



Dr. Susanne A. Wagner,
Corporate Counsel / Compliance Officer Antitrust,
Clariant International AG

16.40 – 17.00

Expertendiskussion & Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern und Referenten

17.00 Ende der Konferenz

Auch Kartellvermittler haften: Bußgeld für AC-Treuhand

Die EU-Kommission darf nicht nur gegen direkt kartellbeteiligte Unternehmen Bußgelder verhängen, sondern auch gegen sogenannte Kartellvermittler. Dies können etwa Beratungsfirmen sein, die den Informationsaustausch im Kartell organisieren, das betroffene Produkt selbst aber gar nicht herstellen.

JUVE Newslines, 27.10.2015

Förderer

ALLEN & OVERY

Allen & Overy ist eine internationale Anwaltskanzlei mit ca. 2.700 Anwälten, darunter 527 Partner, an 44 Standorten weltweit, und 230 Anwälten an den deutschen Standorten Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München. Die deutsche Kartellrechtspraxis ist Teil der Global Antitrust Group, von GCR 100 unter die Global Elite „Top 10“ (2014) gezählt. Unter der Leitung von Dr. Ellen Braun und Jürgen Schindler berät das deutsche Team Mandanten zum europäischen und deutschen Recht und vertritt ihre Interessen vor der EU-Kommission, dem Bundeskartellamt und Gerichten. Schwerpunkte liegen in Ermittlungsverfahren der EU-Kommission und des Bundeskartellamts, bei Schadensersatzfolgenklagen, und Fusionskontrollverfahren in Brüssel und weltweit, sowie der umfassenden Compliance-Beratung.

Allen & Overy LLP
Kehrwieder 12
20457 Hamburg
www.allenoverly.de

Linklaters

Linklaters LLP ist eine national wie global führende Wirtschaftskanzlei mit 29 Büros in 20 Ländern. In Deutschland beraten rund 300 Anwältinnen und Anwälte weltweit führende Unternehmen und Finanzinstitute zu komplexen Fragen im Wirtschafts-, Bank- und Steuerrecht. Mit innovativen, multidisziplinären und branchenspezifischen Lösungen unterstützt Linklaters Mandanten dabei, ihre Strategien jederzeit und an jedem Ort zu verwirklichen.

Linklaters LLP
Königsallee 49 – 81
40212 Düsseldorf
www.linklaters.de

OPPENLÄNDER RECHTSANWÄLTE

OPPENLÄNDER Rechtsanwälte berät in- und ausländische Unternehmen sowie die öffentliche Hand in allen Fragen des Wirtschaftsrechts. Die kartellrechtliche Praxis genießt im Markt einen ausgezeichneten Ruf. Die Kanzlei ist laufend für namhafte Mandanten in komplexen Fusionskontrollverfahren, in Kartellbußgeldverfahren, im Zusammenhang mit kartellrechtlichen Schadensersatzansprüchen und in Entflechtungsverfahren gegen Joint Ventures tätig. In verschiedenen Branchen wie Energie, Medien, Pharma, Chemie, Automobil, Handel und Baustoffe verfügt die Kartellrechtspraxis über besonderes Know-How.

OPPENLÄNDER Rechtsanwälte
Börsenplatz 1 (Friedrichsbau)
70174 Stuttgart
www.oppenlaender.de

Unternehmenspräsenz

AULINGER RECHTSANWÄLTE | NOTARE

AULINGER Rechtsanwälte gehört zu den führenden Sozietäten im Ruhrgebiet mit Standorten in Bochum und Essen und ist zunehmend auch bundesweit aktiv. Mit einem breit aufgestellten Team von 37 Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälten berät die Kanzlei Unternehmen und Konzerne ebenso wie die öffentliche Hand. Zu den Kernbereichen gehören neben dem Gesellschaftsrecht das Kartell-, Vergabe- und Beihilfenrecht. Die Anwältinnen/Anwälte haben sich durch regelmäßige Vorträge auf Fachveranstaltungen und zahlreiche Veröffentlichungen einen Namen gemacht.

Aulinger Rechtsanwälte | Notare
Frankenstraße 348
45133 Essen
www.aulinger.eu

CLIFFORD CHANCE

Clifford Chance, eine der weltweit führenden Anwaltssozietäten, ist für ihre Mandanten in allen wesentlichen Wirtschaftszentren der Welt präsent. In Deutschland ist Clifford Chance mit rund 300 Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors in Düsseldorf, Frankfurt am Main und München vertreten. Unsere Mandanten werden lokal, regional und global hinsichtlich der praktischen Auswirkungen, die kartell- und wettbewerbsrechtliche Implikationen auf ihr Geschäft haben können, beraten.

Clifford Chance Deutschland LLP
Königsallee 59
40215 Düsseldorf
www.cliffordchance.com

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

Heuking Kühn Lüer Wojtek ist eine der großen deutschen wirtschaftsberatenden Sozietäten und mit über 300 spezialisierten Rechtsanwälten und Steuerberatern an acht Standorten in Deutschland sowie mit Büros in Brüssel und Zürich. Wir beraten und vertreten Unternehmen, Verbände und öffentlich-rechtliche Körperschaften vor Kartellbehörden und Gerichten in allen Fragen des Deutschen und Europäischen Kartellrechts. Die wesentlichen Schwerpunkte unserer Tätigkeit liegen in der Fusionskontrolle, in der Vertretung von Beteiligten in Kartellbußgeldverfahren sowie in Missbrauchsverfahren, im privaten Kartellschadensersatzrecht, im Vertriebskartellrecht sowie in der kartellrechtlichen Compliance. 2014 war Heuking Kühn Lüer Wojtek als Kanzlei des Jahres für Kartellrecht für den JUVE Award nominiert.

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK
Georg-Glock-Str. 4
40474 Düsseldorf
www.heuking.de

Lademann & Associates

Lademann & Associates beraten als wettbewerbsökonomische Experten Unternehmen und Institutionen in Wettbewerbs- und Strategiefragen. Seit 1986 nutzen führende Unternehmen aus zahlreichen Branchen unsere methodische Kompetenz in ökonomischen Fragen des deutschen und europäischen Kartellrechts. Von Fusionskontrollverfahren über Kartellschadensersatz- und Bußgeldverfahren bis hin zu Missbrauch von Marktmacht-Fragen bieten wir belastbare ökonomische Beratung.

Lademann & Associates GmbH
Friedrich-Ebert-Damm 311
22159 Hamburg
www.lademann-associates.com

oxera compelling economics

Wie hoch fiel ein kartellbedingter Preisaufschlag aus? Wurde ein etwaiger Aufschlag abgewälzt? Diese und verwandte Fragen beantworteten die Ökonomen von **Oxera** bereits in mehr als 30 Verfahren in Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden und anderen Jurisdiktionen. Zu den betroffenen Produkten zählen Zucker, Wälzlager, Aufzüge und Fahrtreppen, Bildröhren, und gasisolierte Schaltanlagen. Oxera berät sowohl Anspruchsteller und –gegner als auch Gerichte und Wettbewerbsbehörden.

Oxera Consulting GmbH
Pariser Platz 4A
10117 Berlin
www.oxera.com



Ihr persönlicher
Anmeldecode

Deutscher Kartellrechtstag 2016

Jetzt
bequem
online
anmelden

www.euroforum.de/anmeldung/p1106990

E-Mail: anmeldung@euroforum.com

Telefon: +49(0)2 11.9686-35 99

PREISE	Sparen Sie € 100,-	
	Anmeldung bis 15. Januar 2016	Anmeldung ab 16. Januar 2016
Konferenz 15. und 16. März 2016	€ 1.999*	€ 2.099*
[P1106990M012]	* p.P. zzgl. MwSt.	

IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?

Die digitalen Beiträge sind zum Preis € 399,- zzgl. MwSt. erhältlich. Die Zugangsdaten erhalten Sie einige Tage nach der Veranstaltung. [Telefonische Bestellung: +49 (0)2 11/96 86 – 35 99]

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

www.euroforum.de/agb

IHR TAGUNGSHOTEL

Pullman Cologne
Helenenstraße 14
50667 Köln

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Pullman Cologne herzlich zu einem Umtrunk ein.



INFOLINE

+49(0)2 11. 9686-35 99

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Imke Jürgens,
Kundenberatung/Vertrieb
Telefon: +49 (0)2 11.96 86-35 99
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION



RA Katharina Nitsch,
Senior-Konferenz-Managerin
Telefon: +49 (0)2 11.96 86-35 17
katharina.nitsch@euroforum.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNG

Im Rahmen der Konferenz besteht die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte zu präsentieren. Fragen zu Sponsoring und Ausstellungsmöglichkeiten beantwortet Ihnen gern:



Dipl.-Kffr. Iris Cassens-Wolf,
Senior-Sales-Managerin
Telefon: +49 (0)2 11.96 86-36 63
iris.cassens-wolf@euroforum.com

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf:
Telefon: +49 (0) 2 11/96 86 – 33 33
E-Mail: info@euroforum.com

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Fax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

www.euroforum.de/kartellrecht



www.twitter.com/legal_live



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news